



Kompetenzzentrum
Großsiedlungen e. V.

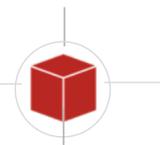
Center of Competence
for Major Housing Estates

Riesaer Straße 2
12627 Berlin
T: +49 30 99 40 12 42
F: +49 30 99 40 12 44
E: info@gross-siedlungen.de
www.gross-siedlungen.de

Dr. Bernd Hunger
Vorstandsvorsitzender
T: +49 1775512516

Ralf Protz
Leiter des Kompetenzzentrums
T: +49 15116114509

STRATEGIEN FÜR DIE WEITERENTWICKLUNG VON GROSSIEDLUNGEN



Berlin, 5. Mai 2023

Termin: Donnerstag 6. Juli /Freitag 7. Juli 2023
Beginn: Donnerstag 6. Juli 2023, 13.00 Uhr
Ende : Freitag 7. Juli 2023, 16.00 Uhr
Ort : Stadtwerkstatt
Karl-Liebnecht-Str. 11 in 10178 Berlin-Mitte

Anliegen

In den 1960er Jahren wurden bis in die 1980er Jahre hinein in nahezu allen Ländern West- und Nordeuropas große Wohnsiedlungen errichtet, um die Knappheit an Wohnraum zu beseitigen. Mittlerweile sind die großen Komplexe mit ihrem Zukunftsversprechen des modernen Wohnens für alle in die Jahre gekommen und haben einen grundhaften sozialen Wandel erlebt.

Zum einen muss der Bestand – nicht zuletzt aufgrund der Anforderungen des Klimawandels – erneuert werden. Zu überprüfen ist zudem, ob die städtebaulichen Strukturen noch heutigen Bedürfnissen entsprechen und zukunftsfähig sind.

Zum anderen sind Teile der Großsiedlungen – nicht alle – zu sozialen Brennpunkten geworden, in denen überdurchschnittlich viele Haushalte mit niedrigen Einkommen und Migrationshintergrund leben. Integrationsprobleme sind offensichtlich und finden im Bandenunwesen wie in Stockholm oder in Silvesterkrawallen wie in Berlin ihren extremen Ausdruck.

Europaweit diskutiert wird die Zukunft der Großsiedlungen vor allem unter zwei Gesichtspunkten:

- Welche Konzepte der Belegungspolitik und der Gemeinwesenbetreuung sind geeignet, um den Zusammenhalt der Nachbarschaften zu fördern und Parallelgesellschaften zu vermeiden?
- Welche städtebaulichen Maßnahmen und hochbaulichen Angebote können zur sozialen Mischung der Nachbarschaften beitragen?

Das Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V. will diese Fragen mit ausländischen Partnern diskutieren. Der Workshop wendet sich an Akteure der Wohnungswirtschaft, der Gemeinwesenarbeit und der Kommunalverwaltung.

Methodisches Herangehen

Beabsichtigt sind Länderbeiträge (30 min. Statement, 15 min. Diskussion), die folgender Logik folgen:

- Überblick: Zur Situation und zum Umgang mit den Großsiedlungen im jeweiligen Land
- Schilderung des Herangehens in einer Beispielsiedlung:
 - städtebauliche Maßnahmen,
 - Belegungspolitik und Gemeinwesenarbeit.

Ablauf

- Der Workshop beginnt am *Nachmittag, 6. 7. 2023*, 13.00 Uhr, mit einer Schilderung der Herausforderungen in deutschen Großsiedlungen und einer anschließenden Exkursion durch Berliner Quartiere.
- Am *Vormittag, 7. 7. 2023* werden die Beiträge aus den Ländern vorgestellt.
- Nach dem Mittagessen werden die Vorträge in *zwei Arbeitsgruppen* diskutiert:
 - Städtebauliche Maßnahmen
 - Wohnungspolitische Maßnahmen und Gemeinwesenarbeit
- Anschließend findet eine Diskussionsrunde statt.
Der Workshop endet beim gemeinsamen Kaffee gegen 16.00 Uhr.

PROGRAMM Donnerstag, 6. Juli 2023

Stadtwerkstatt Karl-Liebknecht-Str. 11 in 10178 Berlin-Mitte

13.00 Uhr Begrüßung und gegenseitiges Kennenlernen beim Kaffee

13.30 Uhr Herausforderungen in deutschen Großsiedlungen
im Gespräch:

Guido Schwarzendahl,

Vorstand der Bauverein Halle & Leuna eG und Präsident des Int.
Genossenschaftsverbandes Co-operative Housing International
(CHI)

Dr. Bernd Hunger,

Vorstandsvorsitzender, Kompetenzzentrum Großsiedlungen

Reflektion:

Dr. Barbara Engel,

Professorin für Internationalen Städtebau und Entwerfen,
Karlsruher Institut für Technologie

Diskussion

15.00 –

19.00 Uhr Exkursion für die ausländischen Gäste durch Berliner Groß-
siedlungen

PROGRAMM Freitag, 7. Juli 2023

9.00 Uhr Begrüßung und Organisatorisches

9.15 –

10.00 Uhr DÄNEMARK

Karoline Liedtke-Sørensen,

COBE Architekten, Leiterin Landschaft

Marie Stender,

Senior-Wissenschaftlerin in der Abteilung für
gebaute Umwelt der Universität Aalborg

10.00 –

10.45 Uhr SCHWEDEN

Chris Österlund,

CEO Wohnungsunternehmen Botkyrkabyggen

Viktor Raft,

Verband der schwedischen Wohnungsunternehmen
„Sveriges Allmannytta“, Leiterin der Kommunikation

10.45 –

11.30 Uhr FRANKREICH

Sabine Vetter,

Forschungsdirektorin bei ADEUS, Agentur für
Städtebau und Stadtplanung des Ballungsraums Straßburg

11.30 –

12.15 Uhr SCHWEIZ

Dr. Nathanea Elte,

Präsidentin, Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ

12.15 –

13.00 Uhr NIEDERLANDE

Pepijn Bakker,

Strategischer Manager, Wohnungsbaugesellschaft
Rochdale (Amsterdam)

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 –

15.00 Uhr Diskussion in zwei parallelen Arbeitsgruppen

15.00 –

15.30 Uhr Zusammenfassung durch die Moderatoren

15.30 –

16.00 Uhr Diskussion und wie weiter?

Ausklang beim gemeinsamen Kaffee

Die Sprachen der Veranstaltung sind Englisch und Deutsch.